



7 Tage POLEN

Krakau – Die Stadt der Könige und Umgebung

Besuchen Sie auf dieser Reise die Städte Krakau und Breslau und viele weitere Besichtigungspunkte. Erkunden Sie weltbekannte historische und religiöse Stätten, u. a.:

- **Breslau:** Altstadttring, Aula Leopoldina, Marienkirche ...
- **Krakau:** Marktplatz mit den berühmten Tuchhallen und dem Rathausturm, Basilika der Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria, Franziskaner Kirche, Wawel ...
- Führung durch das **Salzbergwerk Wieliczka**
- **Krakau-Łagiewniki:** Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit, Faustyna Kapelle, Pilgerzentrum von Johannes Paul II.
- **Wadowice:** Geburtshaus von Johannes Paul II. (gegenwärtig ein Museum), Basilika am Plac Jana Pawla II
- **Kalwaria Zebrzydowska:** Basilika und Bernhardinerkloster
- **Tyniec:** Benediktinerkloster, Klosterkirche St. Peter u. Paul
- **Liegnitz:** Liegnitzer Ring, Marienkirche, Piastenschloss

Reisezeit: 16.10. - 22.10.2023
Reisepreis: p. P. im Doppelzimmer EUR 1.075
Einzelzimmer-Zuschlag EUR 250
Abfahrt: 38162 Cremlingen
Leitung: Herr Janusz Chromik
Kontakt: 38162 Cremlingen,
Tel. 0172 7791635

PL3K0002

Ansprechpartner bei ReiseMission:
Frau Marina Wohlleben, Tel. 0341 308541-20

Anmeldung an ReiseMission bis 18.07.2023

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus; Übernachtung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in landestypischen Mittelklasse-Hotels; Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung; Eintrittsgelder lt. Programm; Informationsmaterial.

Sollte die Mindestteilnehmerzahl von 21 Personen nicht erreicht werden, kann ReiseMission die Reise gemäß § 9 AGB spätestens am 21. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt absagen.

ÄGYPTEN - ÄTHIOPIEN - ALBANIEN - ARMENIEN - ASERBAIDSCHE - BALTIKUM - BULGARIEN - CHILE - CHINA - FRANKREICH - GEORGIEN - GRIECHENLAND - GROSSBRITANNIEN - IRLAND - ISRAEL - ITALIEN - JORDANIEN - KROATIEN - LIBANON - MALTA - MAROKKO - MEXIKO - OMAN - ÖSTERREICH - PORTUGAL - POLEN - RUMÄNIEN - SCHOTTLAND - SKANDINAVIEN - SLOWAKEI - SARDINIEN - SCHWEIZ - SPANIEN - SÜDAFRIKA - RUSSLAND - TANSANIA - TSCHECHIEN - TUNESIEN - TÜRKEI - UNGARN - UKRAINE - USBEKISTAN - USA - ZYPERN - Kreuzfahrten u. v. m.



ReiseMission - ökumenisch und weltweit - Begegnungsreisen Pilgerreisen Studienreisen Konzertreisen
Jacobstr. 10, 04105 Leipzig, Tel. 0341 308541-0, Fax -29; www.reisemission-leipzig.de, info@reisemission-leipzig.de



7 Tage Polen

PL3K0002

Krakau - Die Stadt der Könige und Umgebung

Studienreise - ökumenisch allen offen

Abfahrt: Cremlingen mit Zustiegen nach Absprache

Reisezeit: 16.10. - 20.10.2023 Preis: p. P. im DZ ab EUR 985 *

Leitung: Herr Janusz Chromik, Telefon: 01727791635

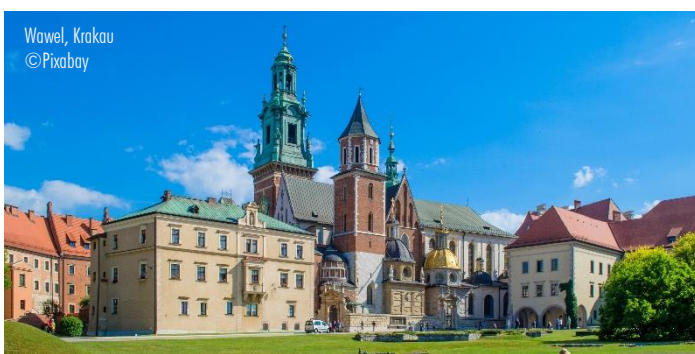
*Der Reisepreis basiert auf den aktuellen Hotel-, Beförderungs- und Leistungsangeboten und ist abhängig von der Gruppengröße sowie der Reisesaison.

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten):

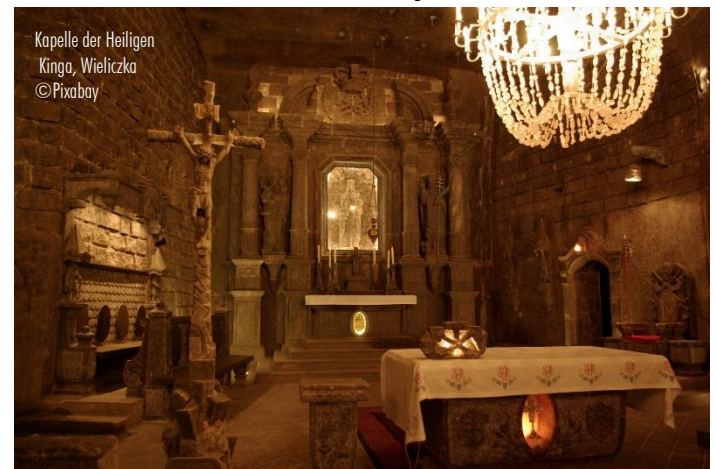
1. Tag: Fahrt von Cremlingen nach **Breslau**. Freie Zeit. Übernachtung in **Breslau**.

2. Tag: Breslau. Geführte Besichtigung in der niederschlesischen Hauptstadt mit ausgewählten bedeutenden architektonischen Sehenswürdigkeiten, unter anderem das **gotische Rathaus**, die **Jahrhunderthalle**, die **Maria-Magdalena-Kirche**, die **Marienkirche**, der **Altstadtring** mit seinen gotischen **Giebelhäusern**, die **Universität** und die Besichtigung der **Aula Leopoldina**. Anschließend Weiterfahrt nach **Krakau** (Krakow), die Hauptstadt der Woiwodschaft Kleinpolens mit der zweitältesten Universität (1364) Mitteleuropas. Empfang zur kleinen Stadtführung in der **Altstadt**, u.a. auf den Spuren vom Priester Wojtyla mit Besichtigung der mittelalterlichen **Gebäude der Jagiellonen Universität**, welcher der junge Wojtyla studierte und seinen Doktorgrad erwarb; weiter über riesigen Krakauer **Marktplatz** vorbei an der **Marienbasilika**, eine der schönsten sakralen Bauten Europas, in welcher der Priester Wojtyla in den 50er Jahren als Prediger und Beichtvater gewirkt hat; weiter zum **Palast der Krakauer Bischöfe**. Dieses Gebäude war in besonderer Weise mit dem Leben von Karol Wojtyla verbunden. Hier erhielt er am 01.11.1946 die Priesterweihe, residierte als Krakauer Metropolit bis er zum Apostolischen Stuhl berufen wurde. Zudem wohnte er hier während seiner Pilgerfahrten nach Krakau. Spaziergang entlang der **Kanonicka Straße**, wo noch die Wohnung von Wojtyla aus seiner Zeit als Krakauer Bischof zu sehen ist. Transfer zum Hotelbezug für 4 Nächte in **Krakau**.

3. Tag: Krakau. Fortsetzung der Besichtigung der Altstadt zu einem der größten mittelalterlichen Hauptmärkte Europas mit den berühmten **Tuchhallen** und dem **Rathausturm**. Besuch der im 13. Jh. erbauten **Franziskaner Kirche**, welche zu den ältesten gotischen Kirchen in Krakau gehört. Im Inneren sind unter anderem Wandmalereien und die schönsten **Kirchenfenster** Polens im Jugendstil zu besichtigen. Im Anschluss Besuch der **Basilika der Himmelfahrt der Heiligen Jungfrau Maria** mit dem größten gotischen **Hochaltar** Europas, ein Schnitzwerk des Bildhauers Veit Stoß. Zu jeder vollen Stunde wird auf dem 54 m hohen Nordturm von einem Krakauer Turmbläser das Hejnal gespielt. Nach der Mittagspause geht es weiter auf dem geführten Rundgang auf dem **Wawel**, dem Burgberg, hoch über der Weichsel. Besichtigung im **Königsschloss**, erbaut im Renaissancestil und mit kostbaren Sammlungen, einmaligen Gobelins, Gemälden, Möbeln und Porzellan. Anschließend Besuch der **Kathedrale**, in welcher die meisten polnischen Könige gekrönt und begraben wurden. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen in der Stadt zur Verfügung.



4. Tag: Am Vormittag Fahrt nach **Groß Salze** (Wieliczka) im Karpatenvorland für einen Besuch eines der bekanntesten und ältesten Salzbergwerke Europas (UNESCO-Weltkulturerbe). Um 1125 wurde die Salzmine bereits erwähnt. Das Stollennetz hat eine Länge von über 200 km und führt bis 135 m tief unter die Erde. Rundgang zu bizarr geformten Stollen und Kammern mit aus Salz geformten religiöse Figuren zu unterirdischen Seen - ein besonderes Erlebnis! Möglichkeit zur Feier der **Hl. Messe** in der in Salz gehauenen **Kapelle der Heiligen Kinga** (Patronin der Bergleute) im Bergwerk. Nach einer Mittagspause Fahrt nach **Krakau-tagiwniki** zur Wallfahrtsstätte **Heiligtum der Göttlichen Barmherzigkeit**. Möglichkeit zur Teilnahme an der **Gebetsstunde** in der **Basilika** mit dem Bild des barmherzigen Jesus. Besuch des Klosters und der **Schwester Faustyna Kapelle**. Die einfache Nonne, Faustina Kowalska, war während der Kriegszeit eine Initiatorin des Kults der Barmherzigkeit Gottes. Sie verkündete Vertrauen an Jesus und Barmherzigkeit den Nächsten gegenüber. Johannes Paul der II war ein großer Verfechter des Kultes der Barmherzigkeit Gottes und hat die Schwester Faustina heiliggesprochen. Danach Besuch des in der Nähe befindlichen und von Johannes Paul II. erbauten **Pilgerzentrums**. Rückkehr zum Hotel.



5. Tag: Ausflug nach **Wadowice** (Wadowitz), gelegen am Fuße der kleinen Beskiden. Am 18. Mai 1920 wurde Karol Józef Wojtyła (später Johannes Paul II) in der Kleinstadt geboren. Besichtigung seines **Geburtshauses**, welches heute ein Museum ist; anschließend Führung durch die **Basilika am Plac Jana Pawla II**. In ihr befindet sich u. a. das Taufbecken des Papstes. Fahrt zum Wallfahrtsort **Kalwaria Zebrzydowska** (UNESCO-Welterbe), dessen Gründung auf 17 Jhd. zurückgeht. Der einzigartige Kalvarienberg bildet mit der Basilika St. Maria und zahlreichen Kapellen die Passion Christi ab. Auch Papst Johannes Paul II pilgerte oft nach Kalwaria Zebrzydowska. Besuch der **Basilika** und des **Bernardinerklosters**; im Anschluss Rückkehr zum Hotel in **Krakau**. Gemeinsames Abendessen in einem Lokal mit Folkloretanz und Musik.

6. Tag: Fahrt zum **Benediktinerkloster in Tyniec**, welches auf einem steil emporragenden Kalksteinfelsen über der Weichsel thront und dessen mächtige Mauern von einer tausendjährigen Geschichte zeugen. Das Kloster erinnert an eine mittelalterliche Wehrburg. Es diente einst tatsächlich Verteidigungszwecken und genoss somit das Wohlwollen der Krakauer Herzöge. Gang in



die Abtei durch die Burg, ein Gebäudeteil (16. Jh.), der zu einem weitläufigen Innenhof mit der ehemaligen Klosterbibliothek führt und heute das benediktinische Kulturinstitut mit Ausstellungsräumen beherbergt. Rundgang mit Besuch der **Klosterkirche St. Peter und Paul**, eine dreischiffige Basilika mit Barockausstattung mit gotischem Chor, Hauptaltar im Rokokostil und beachtlicher Wandmalerei (16. Jh.). Gelegenheit zur Feier der **Hl. Messe**. Im Anschluss Antritt der Heimfahrt bis zur Übernachtung in **Liegnitz**.



7. Tag: Liegnitz (Legnica). Die einstige Residenzstadt der Piasten gehört heute zu den größten Städten Niederschlesiens. Kurzer Rundgang in der Stadt, die im 2. Weltkrieg größtenteils zerstört und danach wiederaufgebaut wurde; unter anderem über den **Liegnitzer Ring**, vorbei an der **Kathedrale St. Peter und Paul** zur **Marienkirche** und weiter zum **Piaszenschloss**. Anschließend Heimreise bis zum Ausgangspunkt der Pilgerreise.

Leistungen: Fahrt und Ausflüge im Fernreisebus; Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/ WC im landestypischen Mittelklasse-Hotel, Halbpension (Frühstück und Abendessen); deutschsprachige, fachkundige Reiseleitung bzw. örtliche Führungen; Eintrittsgelder lt. Programm und Infomaterial.

Nicht enthalten: Trinkgelder, Mittagessen, Getränke, Fakultatives, persönliche Ausgaben, evtl. Kraftstoffzuschlagserhöhung.

Einreisebestimmung Polen: Deutsche Staatsbürger benötigen bei Einreise einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Alternativen:

Tag 5: Exkursion zum Vernichtungslager **Auschwitz** und zum Todeslager Birkenau. Rundgang zu den Baracken und Gaskammern. Der **Lagerkomplex** befand sich von 1940 bis 1945 im vom **Deutschen Reich** annektierten Teil Polens und hatte eine Doppelfunktion: als Vernichtungslager **Birkenau** und Konzentrationslager **Auschwitz II**, Konzentrationslager **Monowitz** und ca. 50 weiteren Außenlagern. Der Lagerkomplex befand sich im vom **Deutschen Reich** annektierten Teil von Polen. Die SS betrieb diesem Komplex **Westrand** der polnischen Oświęcim (Auschwitz). Die Zahl der Todesopfer beläuft sich auf 1,1 bis 1,5 Millionen. Am 27. Januar 1945 befreite die **Rote Armee** den Lagerkomplex. In der Nachkriegszeit ist der Name „Auschwitz“ zu einem Symbol für den **Holocaust** geworden. Der Jahrestag der Befreiung des **KZ Auschwitz** ist in Deutschland seit dem Jahre 1996 und seit 2005 international der Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus. Besuch des Museums mit Namen **Oświęcim**. Weiterfahrt nach **Wadowice** (Wadowitz) zur **Kalwaria Zebrzydowska**, gelegen am Fuße der kleinen Beskiden, zur Besichtigung des **Geburtshauses** von **Johannes Paul II**, heute ein Museum und Führung in der **Basilika am Plac Jana Pawła II**, in welcher sich u. a. das Taufbecken befindet, über dem der Papst Paul II die Taufe empfing. Vom Kirchenplatz aus führt der Rundgang in das Stadtzentrum zu den ausgewählten Sehenswürdigkeiten: der **Kalvarienberg** und das **Bernhardiner-Kloster**, das 1999 Weltkulturerbe der UNESCO wurde. Feier der **Hl. Messe** im **Kalwaria Zebrzydowska**.

Breslau: Zur Sandinsel mit der gewaltigen gotischen Kirche St. Maria auf dem Sande („Sandkirche“ genannt) sowie auf die Dominsel.